

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schweb empor in sanften Tönen - Don Mus.Ms. 1122

Kreutzer, Conradin

[S.l.], 1820 (1820c)

Sopran II

urn:nbn:de:bsz:31-98212

Canto 2^{do} Op. 100.

Ann. No. 1122

Recitat.

Andante
Tutti.

23. 24. 25. 26. 27. 28.

Soprano solo. Tenore e Basso.

Niemand ist's, wenn aug' von
Gott er-ge-nat im Gan-

zint, Liebe Kraft und Keckheit,
Hoffen, und an-ge-lie-ben & mehr

Denn in einem Stand er-
hau' den gütten o! wird

geheimt,
Hoffen,

sein in Kyon, sein in Kyon
bleiben Gott ja Gott sein Standen Standen D'feld.

Niemand ist's,
bleiben Gott,

ja je-
sein Stand - - den D'feld.

COCO.

Allo mastoso.

Allen, die wir uns dir sagen, soll dich Bestat' ge-

hen dir anfillt, und für dich von Gott anlassen, und die

besten jenseits der Schöpfen stellt. Allen, Allen, die wir uns dir

sagen. Allen Allen Allen

staseln dein Guld und

G.S.

Milde, Milde - Anafte dein Guld und Milde Milde

und wir zuer - - - - - zu glücklich unger Loob, unter unger

Anne Dfilda, unter unger Anne Dfilda, unter unger Anne

Dfilda magst du nüzig nüzig sein, und stark und quosf -

- und stark und quosf, stark und quosf stark und quosf.

Canto 2^{do} ripieno

Ann. Nr. 1122

Recitat.

Andante. Tutti.

Soprani soli. Tenori e Basso.

Nun ist, wenn er vernimmt,
Gott rufo - er unsern Rufan;

Liebe Kraft und Heilmilt, Du in einem Nam' vernimmt, wie in
und rufo - la from' mild, Saul den guten o! wir stesau, bleibe

Egou, wie in Egou' Kinsten Licht. Also nun ist, ja Jesu "
Gott ja Gott sein stanten stanten Bild. Sei - bu Gott sein stant.

nun ist.
bu Bild.

Coro.

Allo mastoso.

Allan, die wir nun die stesau, von der Festen gefand die en.

füllt, und sein die von Gott anstaus, und die Kinsten ginsten

Stingse still. Allan, Allan, die wir nun die stesau, Allan

Allan Allan
staus dein hild und mild, mild,
G. S.

f *Allegro* *trino* *quasi* *Moderato*, *Moderato*, *und* *rit.* *quasi* -
 - *quasi* glücklich *im* *Leben*, *unter* *unsern* *heiligen* *Werten*, *unter*
unsern *heiligen* *Werten*, *unter* *unsern* *heiligen* *Werten*, *magst*
callet .
du *ruhig* *ruhig* *sein*, *und* *stark* *und* *groß* - *und* *stark* *und*
groß, *stark* *und* *groß*, *stark* *und* *groß*.

Anton. Dilger.

Canto 2^{do} ripieno.

Ms. No. 1022

Recitat. *a piacere.*

Andante. *Tutti*

22. 28.

Soprani soli. Tenori e Basso.

1. Aufsteig ist's, wie ein Aug' aus
 2. Gott aufhö. na' ungan

einat, Liebe Lust und Selbmuß, dan in einem Atem an,
 krasen, und aufal. ta fuen und mild, Carl der Guten o! wie

gesinnat, wie in Jugend, wie in Jugend Jüngsten Blut.
 schlafen, bleibe Gott ja Gott sein stauken stauken Wils!

Wils. un' ist's, ja jese. un' ist's.
 sei. br. Gott sein stau. lau' Wils!

Coro.

Allo maestoso.

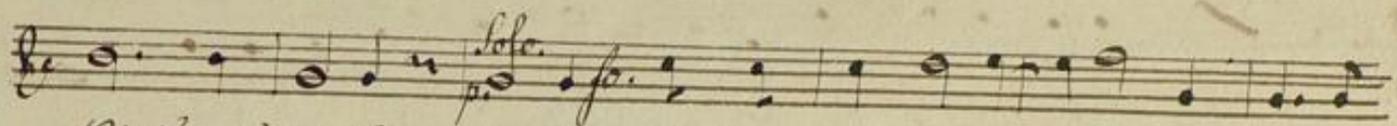
Allan, die' wie' im' die' schlafen, von' die' Gestab' haben' die' an.

füllt, wie' für' die' von' Gott' an schlafen, und' die' liehsten' jesehsten' Wils' ja

stilt. Allan, Allan, die' wie' im' die' schlafen, Allan, Allan,

Allan' stausla' eines' Gult' und' Milder, Milder, stausla' eines'

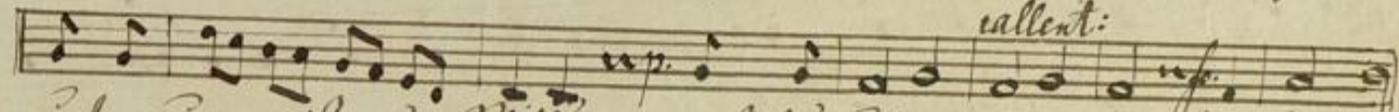
J.S.



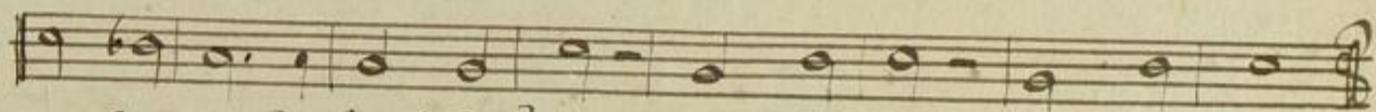
Gut und Mild, Mild, und ein' gar ganz glücklich



unter dem, unter unsem' Herrn Jesu, unter unsem' Herrn Jesu,



unter unsem' Herrn Jesu, *allent:* magst du ruhig küßig sein, und staul u



groß. . . und staul und groß, staul und groß, staul und groß.

Ausser Tiner Gült und Milde, *Milde,*
 Ausser Tiner Gült und Milde *Milde* und wie
 Gani - - - - - Im glücklich unfern Loos, unter
 unfern Lunn-n Thiln, unter unfern Lunn
 Thiln *rallent:* magst du
 misig misig sagen und stark und groß -
 - und stark und groß, stark und groß
 stark und groß. -